

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,
Buchhandlung f. Rechts- u. Staatswissenschaften.
Berlin W. 35, Lützowstrasse 27.

[38925]

Binnen kurzem gelangen zur Ausgabe:

Strafrechtspflege und Socialpolitik.

Ein Beitrag zur Reform der Strafgesetzgebung

auf Grund rechtsvergleichender und
statistischer Erhebungen

über die

Polizeiaufsicht.

Von

Dr. Karl Fuhr,

Rechtsanwalt in Giessen.

gr. 8°. 22 $\frac{1}{2}$ Bogen und mehrere
Tabellen. 8 M ord., 6 M netto,
5 M 60 $\frac{1}{2}$ bar.

Freiexemplare: 13/12 in Rechnung,
9/8 gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

Wenn sich das Buch auch in erster Linie an diejenigen wendet, welche sich im besonderen mit der Polizeiaufsicht zu beschäftigen haben, so wird die Schrift doch auch in allen den Kreisen des In- und Auslandes mit grossem Interesse aufgenommen werden, welche sich mit der Frage der modernen Strafrechtstheorie in Verbindung mit der Socialpolitik befassen. Ich bitte Sie deshalb, sich für diese zeitgemässe Erscheinung lebhaft interessieren und dieselbe sowohl im Schaufenster auslegen, als auch zur Ansicht versenden zu wollen.

Käufersindjuristische wie öffentliche Bibliotheken, Professoren, Richter, Rechtsanwälte, Staatsanwälte, höhere Polizei- und Gefängnisbeamte, Landräte, Regierungsbehörden und deren Mitglieder, etc.



Die Sonderrechte der Aktionäre.

Von

Dr. jur. **Edmund Alexander,**
Gerichtsassessor.

Gross 8°. Preis 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
3 M 40 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M 15 $\frac{1}{2}$ bar.

Freiexemplare: 13/12 in Rechnung; 9/8
gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

Diese Materie, welche bisher noch nicht zum Gegenstande einer umfassenden Darstellung gemacht worden ist, hat gerade gegenwärtig mit Rücksicht auf mehrere auf dem Gebiete der Aktienunternehmungen stattgehabte unliebsame Vorkommnisse besondere Bedeutung für die Praxis erlangt, weshalb das Buch von Juristen, wie auch von den in Frage kommenden Kreisen des Handelsstandes mit Interesse aufgenommen werden wird. Käufer: Professoren, Rechtsanwälte, Richter, Assessoren, ferner Handelskammern, Handelsrichter, Aktiengesellschaften und deren Vorstände, Aktionäre, Banken, kaufmännische Vereine sowie alle Bibliotheken.



Instruktion

für die

Verwaltung der Etatsfonds

bei den Preussischen Justizbehörden

vom 3. März 1885,

mit ihren Abänderungen
bis auf die Gegenwart, Formularen und
dem Verzeichnis der Kapitel und Titel des
Justizetats.

Unter Berücksichtigung

der ministeriellen Verfügungen

ergänzt und zusammengestellt

von

E. Kurb,

Amtsgerichtsrat, aufsichtsführendem Amtsrichter.

Gross 8°. Preis kart. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 15 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 5 $\frac{1}{2}$ bar.

Freiexemplare: 9/8 in Rechnung,
7/6 gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

Gleich den anderen in meinem Verlage
erschienenen Schriften des Verfassers wird auch

dieses Buch sich bei den betreffenden Behörden und Beamten sehr bald einführen und gerne gekauft werden, insoweit da dieselben bereits vielfach in Besitz der Kassen-Instruktion des Verfassers sind und vorliegende Arbeit gleichermaßen eine Ergänzung dazu bildet. Sichere Abnehmer sind vor allem Gerichte, Staatsanwaltschaften, sodann Rechnungsrevisoren, Rendanten, Gerichtsschreiber, Anwärter etc.

Solche Handlungen, welche das vor kurzem erschienene Buch des Verfassers:

Das Verfahren in Zwangsverwaltungssachen und die Geschäftsführung der Verwalter (1 M 30 $\frac{1}{2}$ ord)

noch nicht verlangt haben, stehen Exemplare à cond. zu Diensten

Für obige Novitäten Ihr gütiges Interesse erbittend, sehe ich Ihren gef. Bestellungen möglichst bald und direkt gerne entgegen. Unverlangt versende ich nichts. Ich wiederhole dabei, daß ich, so sehr ich auch besondere Manipulationen jederzeit zu unterstützen mit Vergnügen bereit bin, jedoch solchen Firmen, die ihr vorjähriges Konto noch immer nicht ausgeglichen haben, nur gegen bar mit verkürztem Rabatt liefern kann.

Berlin W. 35, Lützowstrasse 27.

Otto Liebmann,
Verlagsbuchhandlung.

[37332] Wir ersuchen um gefällige Bestellung auf das 4. Vierteljahr des Jahrganges 1892

Deutsche Hausfrauenzeitung, Wochenschrift

für die gesammten Interessen der Frau und
der Familie.

Mit einem Unterhaltungsblatt für die
Feierstunden und einer monatlichen Gratis-
Beilage

„Für junge Mädchen“

Herausgegeben und geleitet von

Lina Morgenstern.

== 19. Jahrgang. ==

Preis pro Vierteljahr für Deutschland und
Oesterreich 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.; fürs Ausland
1 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 15 $\frac{1}{2}$ bar; von
10 Exemplaren ab 1 M bar.

Jahres-Abonnenten erhalten gratis u. franko
das in unserm Verlage erschienene „Wirtschafts-
und Wäsche-Controllbuch“. Preis desselben
eleg. geb. 75 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ no., 45 $\frac{1}{2}$ bar. Frei-
exemplare = 11/10. Probenummern, Plakate
Transparent stehen auf Wunsch gern zu Diensten

Berlin S.W., Großbeerenstr. 5. II.

Verlag der Deutschen Hausfrauenzeitung.